

Medienmitteilung

Bern, 11. Februar 2026

INTERESSENVERTRETUNG

Sean Müller wird Delegierter Bundespolitik des Städteverbands

Mit Sean Müller als Delegierter Bundespolitik verstärkt der Schweizerische Städteverband die Interessenvertretung der Städte auf nationaler Ebene. Im Zentrum seiner Tätigkeit stehen dabei die vertiefte Zusammenarbeit mit den grossen Städten und die Bearbeitung spezifischer urbaner Themen insbesondere in den Bereichen Klima, Mobilität, Wohnen.

Rund drei Viertel der Schweizer Bevölkerung leben im urbanen Raum, wo 84% der Wirtschaftsleistung unseres Landes erbracht werden. Damit diese urbane Schweiz in Bundesbern gehört wird, verstärkt der Städteverband seine Interessenvertretung. Sean Müller wird ab sofort als Delegierter Bundespolitik die Interessen der Städte auf nationaler Ebene mitvertreten und den Auftritt der urbanen Schweiz verstärken. Er wird innerhalb der Verbandsstrukturen vertieft mit den grossen Städten zusammenarbeiten und spezifische Themen wie Klima, Mobilität, Wohnen bearbeiten.

Sean Müller ist ein ausgewiesener Kenner der politischen Strukturen und Staatsebenen der Schweiz. Nach einer Dissertation zur Schweizer Gemeindeautonomie habilitierte er sich 2022 an der Universität Bern zum Thema föderale Mitbestimmung.

Die Aufgabe als Delegierter Bundespolitik ist mit einem 50 Prozent-Pensum dotiert; daneben arbeitet Sean Müller als Privatdozent für Politikwissenschaft an der Universität Bern.

Auskunft

Monika Litscher, Direktorin SSV, Tel. 079 702 52 67

Der **Schweizerische Städteverband** vertritt die Interessen und Anliegen der Städte, Agglomerationen und städtischen Gemeinden. Er ist damit die Stimme der urbanen Schweiz, in der rund drei Viertel der Schweizer Bevölkerung leben und 84 % der Wirtschaftsleistung unseres Landes erbracht werden.